

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleines Lesebuch für die deutschen Schulen**

**Stalling, Gerhard Stalling, Gerhard**

**Oldenburg, 1799**

**VD18 12793647**

Das fünfte Hauptstück. Vom Sacrament des Altars.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-8420**

**Ann.** Diese Stelle Pauli wird angeführt, um dadurch anzuzeigen, daß die Christen geglaubt haben, und glauben sollen, daß das Bekenntniß sowohl des Todes, den Christus um unsrer Erlösung willen erduldet hat, als auch seines darauf erfolgten Begräbnisses uns verpflichte, nicht mehr in Sünden, sondern so zu leben, als wenn wir in Ansehung ihrer auch gestorben und begraben wären, und also keine Lust mehr hätten, Sünde zu thun.

## Das fünfte Hauptstück.

### Vom Sacrament des Altars.

Was ist das Sacrament des Altars?

**Antw.** Es ist der wahre Leib und Blut unsers Herrn Jesu Christi, unter dem Brodt und Wein uns Christen zu essen und zu trinken von Christo selbst eingesezt.

**Ann.** Sacrament des Altars heißt der sichtbare Genuß von Brodt und Wein, nach der Vorschrift und Verordnung Jesu, womit er die Mittheilung seines Leibes und Blutes nach seiner Verheißung verbunden hat. (I Cor. 10, 16. I Cor. 11, 27.) Das Wort Altar heißt der Tisch, oder die Tafel, worauf sich dieses Brodt und dieser Wein befindet.

Wo steht das geschrieben?

**Antw.** So schreiben die heiligen Evangelisten, Matthäus, Marcus, Lucas und Sanct Paulus: Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verrathen ward, nahm er das Brodt, dankete und brach's, und gabs seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin, und esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, solches thut zu meinem Gedächtnisse.

Dessel-

Desselbigen gleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankete und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches thut, so oft ihrs trinket, zu meinem Gedächtnisse.

**Ann.** Die Worte: **Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut** heißt eben so viel als die Worte Matthäi und Luca: das ist mein Blut des neuen Testaments, und lehren uns, daß durch die Vergießung des Blutes Jesu, d. i. durch seinen verführenden Tod, die neuen wohlthätigen Anstalten ausgeführt sind, welche Gott durch Jesum für unsre Seligkeit gemacht hat. Diese gnädigen Anstalten Gottes zu unserer Seligkeit werden wegen der damit verbundenen Verheißung, das neue Testament, oder deutlicher, der neue Bund Gottes mit den Menschen genannt. (Ebr. 8, 10-12.)

### Was nützet denn solch Essen und Trinken?

**Antw.** Das zeigen uns diese Worte: Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden; nämlich, daß uns im Sacrament Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit durch solche Worte gegeben wird; denn wo Vergebung der Sünden ist, da ist auch Leben und Seligkeit.

**Ann.** Im Sacrament wird uns Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit gegeben; das heißt, da uns Christus verheißt hat, daß wir seines Leibes und Blutes theilhaftig werden, wenn wir nach seiner Verordnung, auf die ihm gefällige Weise, Brod und Wein mit einander genießen: so erlangen wir dadurch auch eine neue Versicherung und Bestätigung, daß  
uns